

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: - (1985)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Literatur-Rundschau

Schweiz. Vereinigung für Datenverarbeitung (SVD): *Evaluation von Informatiklösungen, Verfahren, Methoden, Beispiele.* Schriftenreihe des Instituts für Informatik an der Universität Zürich, Bd. 5, Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart 1985, 208 Seiten, 60 Abbildungen. Fr. 38.–.

Das soeben aus der Schriftenreihe des Instituts für Informatik der Universität Zürich erschienene Buch beschreibt Vorgehensweisen und Methoden bei der Suche und der Auswahl von Informatiklösungen.

Das Buch eignet sich sowohl als ganzheitliche Lektüre wie auch als Nachschlagewerk und ist nach dem Prinzip vom Groben zum Detail aufgebaut, was einem insbesondere das Auffinden einzelner Problemkreise erleichtert. Der Text ist in drei Hauptkapitel aufgeteilt:

1. Allgemeines über Auswahlverfahren.
2. Vorgehensrahmen für die Auswahl (Evaluation) von Informatiklösungen.
3. Beurteilungskriterien für Informatiklösungen.

Drei Anhänge haben folgende Themen zum Inhalt:

- Bewertungsverfahren;
- Beschreibung möglicher Anbieter für Informatiklösungen;
- Beispiel.

Das Ziel der Publikation, eine Anleitung für eine methodische Evaluation von Informatiklösungen herzustellen, darf als erreicht betrachtet werden. Applikations- und anbieterbezogene Kriterien stehen im Vordergrund. Hardwarekriterien werden lediglich am Rande behandelt. Einige Kapitel des theoretischen Teils lassen sich sinngemäss auch auf andere Auswahlverfahren als nur Informatikauswahlverfahren übertragen. Man mag dies als Vor- oder Nachteil betrachten.

Im ersten Kapitel werden die Eigenschaften von Auswahlverfahren behandelt und das im Buch verwendete Vorgehensmodell «SVD» vorgestellt. Der zweite Abschnitt beschreibt die einzelnen Vorgehensschritte von der Voruntersuchung über Auswahl der Anbieter, Erstellen des Pflichtenhefts, Erstellen des Kriterienkatalogs, Einholen von Offerten usw. bis zur Realisation äusserst detailliert.

Streckenweise kann das beschriebene Vorgehen (Kriterienkatalog) «re-

zeptbuchartig» verwendet werden. Auf die Gefahren einer zu engen Auslegung der vorgestellten Theorie ist mehrfach hingewiesen. Im letzten Abschnitt werden Beurteilungskriterien, spezifisch für Informatiklösungen, näher betrachtet. Unterschieden wird zwischen applikationsbezogenen, systemtechnischen, aggregierten und Preis/Kosten-Kriterien.

Die im Text eingestreuten Abbildungen erleichtern die Übersicht zusätzlich. Das Buch kann empfohlen werden.

Max Brauchli

Philippe Chuard: *Problèmes de mathématiques financières*. Institut de sciences actuarielles de l'Université de Lausanne, 1985, 131 pages.

Servant de complément à l'ouvrage de «Mathématiques financières» édité en 1983, ce recueil de «Problèmes de mathématiques financières» s'adresse avant tout aux étudiants des Hautes Etudes Commerciales. Il est cependant également destiné au praticien qui y trouvera bon nombre d'exemples de calculs intéressants.

Deux cents problèmes sont proposés dans une première partie, leurs solutions dans une seconde.

Le choix des exercices présentés permet une assimilation plus aisée des théories établies dans le manuel de «Mathématiques financières» et conduit également à des développements complétant ou débordant les simples applications. Le lecteur appréciera les nombreux graphiques illustrant les solutions des problèmes ainsi que les renvois indiquant le paragraphe du manuel auquel ils se rapportent.

Notons enfin que les développements mathématiques ne nécessitent nullement l'usage d'un ordinateur et qu'une simple machine à calculer suffit pour obtenir les résultats recherchés; l'emploi des diverses tables, élaborées antérieurement par l'auteur, facilite également les calculs numériques.

Yves Maleszewski